

KAINDL Dekor Span P2/E1

DSP2E1 04/07-04



Anwendungsbereich / Einsatzgebiet

Vielfältige Anwendungen für nicht tragende Zwecke im trockenen Innenbereich für den Möbel- und Innenausbau

Aufbau

Dekorpapier
Spanplatte P2/E1
(nach EN 312)
Dekorpapier



Formate

Stärken: 8 - 38 mm	Spanplatte P2/E1: (nach EN 312)	Standardformate : 2800 x 2070 mm 5600 x 2070 mm
Die Trägerplatten entsprechen der Emissionsklasse E1, weitere Informationen entnehmen Sie unseren Technischen Datenblättern.		

Plattentoleranzen

	Einheit	Klassifizierung gemäß EN 14322			Prüfverfahren
		Dickenbereich <mm>			
Dickentoleranz bezogen auf das Nennmaß:	mm	< 15	≥ 15 - 20	< 20	EN 14323
		+/- 0,3 für Abriebklasse 1 und 2 + 0,5/- 0,3 für Abriebklasse 3A, 3B und 4 nach Tabelle 2		+/- 0,5	
Längen- und Breitentoleranz: - handelsübliche Maße - Zuschnitte	mm	+/- 5			EN 14323
	mm	+/- 2,5			
Verzug	mm/m	≤ 2			EN 14323
		(nur bei ausgewogenem Aufbau der Oberfläche)			
Kantenausbrüche: - handelsübliche Maße - Zuschnitte	mm/m	≤ 10			EN 14323
	mm/m	≤ 3			

Oberflächeneigenschaften

	Einheit	Klassifizierung gemäß EN 14322	Prüfverfahren
Verhalten bei Kratzbeanspruchung:	N	≥ 1,5	EN 14323
Oberflächenfehler:	mm ² /m ²	Punkte < 2	EN 14323
	mm/m	Längsfehler < 20	EN 14323
Fleckenunempfindlichkeit:	Stufe	≥ 3	EN 14323
Rissanfälligkeit:	Stufe	≥ 3	EN 14323

Verhalten gegenüber Zigaretteglut:	Grad	3 = mäßige Glanzgradveränderung und/oder mäßige braune Flecken				EN 14323
Verhalten gegenüber Wasserdampf:	Grad	4 = mäßige Veränderung von Glanzgrad und/oder Farbe				EN 14323
Lichtechtheit (Xenon Bogenlampe):	Stufe	> 6				EN 14323
Abriebbeständigkeit:			Druckdekore: Holz, Fantasie und Metallic		Uni Dekore	EN 14323
	Klasse		1		3A	
	IP		< 50		>150	
	Umdrehungen WR Umdrehungen		<150		>350	

Bauphysikalische Werte

	Einheit	Klassifizierung gemäß EN 13986	Prüfverfahren
Brandklasse: Mindest-Rohdichte 600kg/m ³ Mindest-Dicke 9mm		D-s2,d0	EN 13986
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl: mittlere Rohdichte 600kg/m ³	μ feucht μ trocken	15 50	EN ISO 12572
Luftschalldämmung:		R= 13xlg(m _A) +14	EN ISO 140-3
Schallabsorptionsgrad: Frequenzbereich 250 bis 500 Hz Frequenzbereich 1000 bis 2000 Hz		0,10 0,25	EN ISO 354
Wärmeleitfähigkeit: mittlere Rohdichte 600kg/m ³	W/(m·K)	λ= 0,12	EN 12664

Lagerhinweis

Die Kaindl Dekorspan P2/E1 sollte immer vollflächig und waagrecht gelagert werden.
Die Lufttemperatur im Lagerraum sollte bei 18-22°C, die relative Luftfeuchtigkeit bei 50 bis 60% liegen.
Siehe hierzu auch Norm GEN/TS 12872:2006

Reinigung und Pflege

Kaindl Dekorspan P2/E1 sind äußerst hygienisch und pflegeleicht.
Zur Reinigung können alle haushaltsüblichen Reiniger verwendet werden - keinesfalls jedoch Scheuermittel.
Für die tägliche Pflege genügt es, die Kaindl Dekorspan P2/E1 mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
Eine besondere Behandlung, wie das bei herkömmlichen Holzplatten notwendig ist (wie z.B. Abschleifen, Versiegeln oder Polieren der Oberfläche) darf wegen der Spezialoberfläche nicht durchgeführt werden.
Hartnäckige Flecken, wie Farbe, Klebstoff, Nagellack oder Öl lassen sich mit Aceton, Essigessenz, Nagellackentferner und Universalverdünnungen entfernen. Diese Mittel in jedem Fall sparsam, vorsichtig und nur im verschmutzten Bereich anwenden.
Auf keinen Fall über längere Zeit einwirken lassen.
Direktes Schneiden mit Messern auf dem Dekor kann zu Schnittspuren führen. Verwenden Sie stets eine Unterlage.
Wischen Sie Wasser (Feuchtigkeit) im Fugenbereich stets weg.
Bei allen Arten von Computer Mäusen ist stets ein Mauspad als Unterlage zu verwenden!

Verarbeitung

Kaindl Dekorspan P2/E1 lassen sich mit üblichen Holzbearbeitungsmaschinen ver- und bearbeiten.
Vor dem Verarbeiten sind Kaindl Dekorspan-Platten auf sichtbare Schäden zu überprüfen.
Um eine gute Schnittqualität zu erhalten sind diverse Maßnahmen wie z.B. Vorschubgeschwindigkeit, Zahngeometrie und -teilung, Sägeblattüberstand, Spanraum des Sägeblattes etc. zu berücksichtigen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachverkäufer oder www.kaindl.com

Die Hinweise und Angaben in diesem Datenblatt entsprechen bestem Wissen nach derzeitigem Stand der Technik.
Sie dienen zur Information und als unverbindliche Richtlinie. Gewährleistungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.